



AUSLEGESCHRIFT 1 040 771

H 26757 Ib/38e

ANMELDETAG: 11. APRIL 1956

BEKANNTMACHUNG
DER ANMELDUNG
UND AUSGABE DER

AUSLEGESCHRIFT: 9. OKTOBER 1958

1

Die Erfindung bezieht sich auf eine Motorhandkreissäge mit einer unter die Festhaube rücklaufenden Pendelschutzhaube mit parallel zur Kreissägenwelle verlaufender Drehachse. Rücklaufpendelschutzhauben für die Sägeblätter von Motorhandkreissägen ohne Spaltkeile sind vielfach bekannt, auch solche, die den unteren Teil des Sägeblattes im Ruhezustand vollständig einhüllen. Sie laufen in die obere Festhaube hinein. Wenn Handkreissägen, wie dies neuerdings üblich wird, mit einem Spaltkeil versehen werden, so ist die Anbringung einer Pendelschutzhaube schwierig. Bei einer bekannten Konstruktion überfaßt die Schutzhaube die Festhaube, wodurch eine ungefüge, wenig handliche Maschine entsteht.

Bei der Maschine nach der Erfindung sind diese Schwierigkeiten dadurch vermieden, daß die Drehachse der in an sich bekannter Weise auch den Spaltkeil in ausgeschobenem Zustand umhüllenden Pendelschutzhaube seitlich zum Spaltkeil hin versetzt ist. Hierdurch hat die Schutzhaube am Spaltkeil ihren größten Abstand vom Sägeblatt, senkrecht dazu einen geringeren und paßt daher unter die Festhaube, die nicht viel größer als bei der Maschine ohne Spaltkeil zu sein braucht.

Die Zeichnung zeigt beispielsweise schematisch und teilweise im Schnitt eine Ausführungsform der Vorrichtung gemäß der Erfindung. In der Zeichnung ist

Fig. 1 eine Seitenansicht einer Handkreissägemaschine mit eingeschobener Schutzhaube,

Fig. 2 eine Seitenansicht nach Fig. 1 mit ausgeschobener Schutzhaube,

Fig. 3 eine Vorderansicht in Richtung des Pfeiles in Fig. 2.

Motorhandkreissäge
mit einer unter die Festhaube
rücklaufenden Pendelschutzhaube

Anmelder:

Fa. Gotthold Haffner, Oetisheim (Württ.)

2

In der Zeichnung ist 2 das Sägeblatt, das um die Achse 3 rotiert. 4 ist die obere Festhaube, 5 ist der Spaltkeil, 6 ist die Pendelschutzhaube, die um die Achse 7 schwingt. Die Achse 7 ist nach links gegen die Achse 3 verschoben, so daß die Pendelschutzhaube im Innern der Festhaube die in Fig. 1 angedeutete Lage hat. Im ausgeschobenen Zustand umhüllt sie den Spaltkeil (Fig. 2).

PATENTANSPRUCH:

Motorhandkreissäge mit einer unter die Festhaube rücklaufenden Pendelschutzhaube mit parallel zur Kreissägenwelle verlaufender Drehachse, dadurch gekennzeichnet, daß die Drehachse der in an sich bekannter Weise auch den Spaltkeil im ausgeschobenen Zustand umhüllenden Pendelschutzhaube seitlich zum Spaltkeil hin versetzt ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

Fig.1

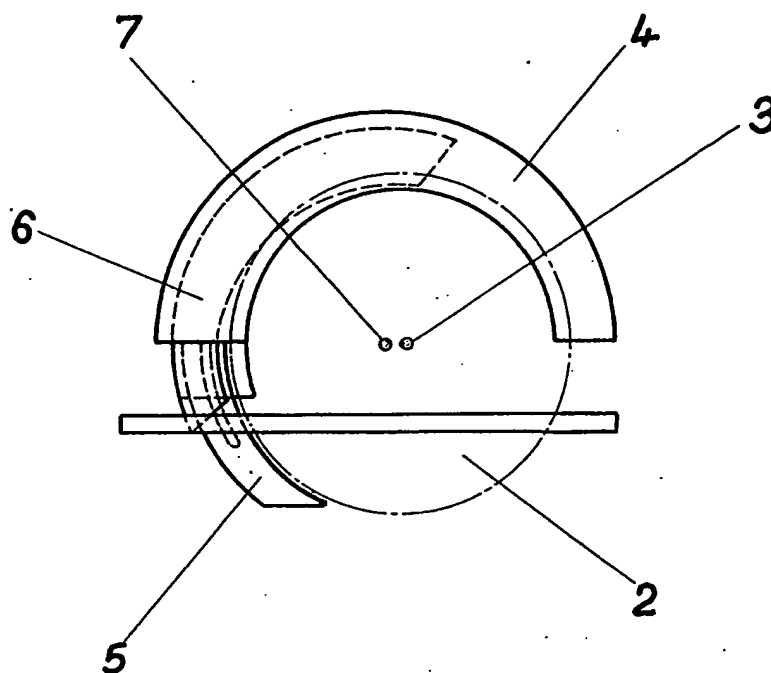


Fig.3

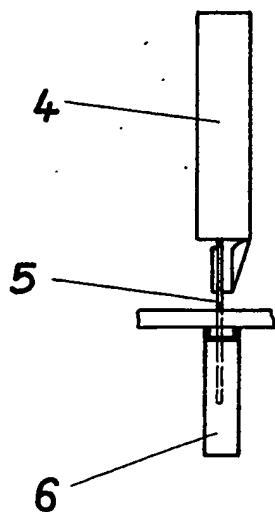


Fig.2

